

# kontakt

**23·2020**

3.12. / –60 €

**Verlag + Anzeigenverwaltung:** Gustav Winter GmbH,  
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888  
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)  
**Vertrieb + Abonnement:** Gerhard Winter,  
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396  
**Verantwortlich i. S. d. P.:** der Bürgermeister oder seine Beauftragten

**Amtsblatt der Stadt Herrnhut**  
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,  
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde



**Trotz Borkenkäfer,  
trotz Corona –  
im Euldorf weihnachtet es schon.**

# Amtliche Nachrichten

## Aktuelle Informationen »Corona-Virus«

Um die Dynamik der Corona-Pandemie einzudämmen, hat die Sächsische Staatsregierung eine neue Corona-Schutz-Verordnung beschlossen. Diese wird maßgeblich unser Leben in den kommenden Wochen bestimmen. Zum Redaktionsschluss liegen leider noch keine Details der neuen Verordnung vor. Sicher ist jedoch, dass es in Regionen/Landkreisen mit besonders hohem Infektionsgeschehen besondere Regelungen geben wird – das wird auch unseren Landkreis betreffen. Bitte informieren Sie sich deshalb im Detail auf den nachfolgend aufgezählten Internetseiten, per E-Mail oder telefonisch.

**Wichtige Internetseiten:**  
[www.coronavirus.sachsen.de](http://www.coronavirus.sachsen.de)  
[www.kreis-goerlitz.de](http://www.kreis-goerlitz.de)  
[www.herrnhut.de](http://www.herrnhut.de)

Für Fragen erreichen Sie das **Bürgertelefon des Gesundheitsamtes** täglich von 8.00 bis 16.00 Uhr unter: **03581 663-5656** oder per E-Mail: **anfragen-corona@kreis-gr.de**

Die Mitarbeiter des **Herrnhuter Stadtamtes** stehen Ihnen natürlich auch für Rückfragen zur Verfügung (**035873 3490**).

## Ich möchte weiterhin auf folgendes hinweisen:

Alle kommunalen Einrichtungen (Dorfgemeinschaftshäuser, Turnhallen, Bibliotheken, Museum, Sportplätze) sind bis auf Weiteres geschlossen.

Das heißt: in den kommunalen Einrichtungen finden keine Veranstaltungen oder Versammlungen mehr statt. Das gilt unabhängig von der Personenzahl oder der Art der Veranstaltung. (Ausnahme: Gewerbliche Mieter in kommunalen Gebäuden, Veranstaltungen mit Sondergenehmigungen gemäß der Verordnung.) Das **Heimatmuseum der Stadt Herrnhut, die Außenstellen des Stadtamtes in Berthelsdorf und Großhennersdorf, die Bibliothek** sind **bis auf weiteres geschlossen**. Bitte wenden Sie sich telefonisch oder per Mail an das Stadtamt Herrnhut.

Das Stadtamt in Herrnhut und das Kultur- und Fremdenverkehrsamt bleiben – soweit es geht – geöffnet.

Bitte reduzieren Sie Ihre Besuche auf das absolut notwendige Maß und vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail vorab einen Termin, um Wartezeiten zu vermeiden.

Der Herrnhuter Wochenmarkt wird in diesem Jahr noch am 3.12., 10.12. und 17.12. stattfinden. Derzeit laufen Bemühungen, den Markt mit einigen Händlern zu erweitern, die sonst auf unserem Weihnachtsmarkt zu finden gewesen wären.

Bitte nutzen Sie – soweit es geht – die örtlichen und regionalen Einkaufsmöglichkeiten. Gerade jetzt kommt es darauf an, diese Angebote zu nutzen und die lokalen Anbieter zu unterstützen.

Für all diejenigen, die von einer angeordneten Schließung betroffen sind, ist mittlerweile die sogenannte »Novemberhilfe« angelaufen. Die Beantragung der Mittel läuft über das Internetportal: **www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de**

## Ich möchte Sie alle dringend bitten:

- die festgelegten und grundlegenden Regeln einzuhalten,
- Ihre Kontakte und Begegnungen zu minimieren,
- die verordneten Regelungen einzuhalten.

Es kommt in den nächsten Wochen entscheidend darauf an, die Zahl der Neuinfektionen zu reduzieren. Dies wird nur gelingen, wenn sich alle an die Regeln halten und jeder einzelne verantwortungsvoll mit der Situation umgeht. Verantwortungsvoll im Sinne des eigenen Schutzes und verantwortungsvoll gegenüber den Mitmenschen.

Bitte bedenken Sie bei allem, dass wir in unserem Ort mehrere große Einrichtungen haben, die in besonderer Weise zu schützen sind.

*W. Riecke, Bürgermeister*

## Aus dem Stadtrat

Der Stadtrat kam am 5. November zu seiner 15. öffentlichen Sitzung dieser Wahlperiode im Dorfgemeinschaftshaus »Mohr« in Ruppersdorf zusammen. Die Tagesordnung wurde coronabedingt auf ein Minimum reduziert.

Die ersten Beschlüsse der Sitzung befassten sich mit Sanierungsmaßnahmen in der Kita »Krümelkiste« in Berthelsdorf. Dort werden Schallschutzmaßnahmen durchgeführt und eine »Spiel- und Waschlandschaft« installiert. Die Maßnahme wird durch den Landkreis Görlitz gefördert und hat einen Gesamtumfang von ca. 30.000,- EUR. Die Ausführung soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Ein wichtiger Punkt der Beratung war die bevorstehende Fusion der ENSO AG und der DREWAG (Stadtwerke Dresden GmbH). Etwa 25 Prozent der Anteile an der ENSO halten Kommunen im ostsächsischen Raum über eine Beteiligungsgesellschaft. Die Stadt Herrnhut besitzt dabei 0,8 Prozent Geschäftsanteile. Insgesamt sind 148 Kommunen beteiligt. Sowohl ENSO als auch DREWAG sind bereits jetzt mehrheitlich im Besitz der Stadt Dresden. Mit dieser Fusion wird einer der größten Energieversorger deutschlandweit entstehen, der sich noch in kommunalem Besitz befindet. Durch die Fusion sollen Synergieeffekte entstehen und die finanzielle Situation stabilisiert werden. Das neu entstehende Unternehmen wird »Sachsen Energie AG« heißen. Die Marke »ENSO« bleibt dabei weiter erhalten. Der Stadtrat stimmte dieser Fusion zu.

Der nachfolgende Beratungspunkt befasste sich mit der Beschaffung von neuen Tischen und Stühlen für die ehemalige Grundschule in Großhennersdorf. Das dortige Mobiliar ist deutlich in die Jahre gekommen und wird ersetzt. Diese Maßnahme wurde durch eine Förderung über das LEADER-Projekt ermöglicht. Im anschließenden nicht-öffentlichen Sitzungsteil wurden Personalangelegenheiten beraten und beschlossen.

**Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am 3. Dezember im FFw-Heim Herrnhut statt.**

*W. Riecke, Bürgermeister*

Manuskripte für den »kontakt« per Mail an  
**kontakt@gustavwinter.de**

**Der letzte »kontakt« 2020 (Nr. 24)  
 erscheint am 17.12.2020 mittags  
 Redaktionsschluss: Fr., 11.12. – 13 Uhr**

## Planfeststellung für weiteren Bauabschnitt der B 178 N

In den letzten Tagen wurde bekannt, dass die Landesdirektion den Planfeststellungsbeschluss für den Bauabschnitt zwischen Oderwitz und Zittau bestätigt hat. Damit ist der letzte planungsrechtliche Schritt für diesen Abschnitt erfolgt. Anfang kommenden Jahres wird diese Planfeststellung der Öffentlichkeit bekanntgegeben und es erfolgt eine Auslage dieses Beschlusses. Ich hoffe, dass dieses Verfahren zügig weiter betrieben wird und die Baumaßnahme so schnell wie möglich begonnen werden kann. Die Verkehrsbelastung – insbesondere im Bereich Großhennersdorf – steigt stetig und es wird höchste Zeit, dieses ewig andauernde Projekt fortzusetzen. *W. Riecke, Bürgermeister*

### Stadtverwaltung bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Das Stadtamt Herrnhut, sowie die Außenstellen Berthelsdorf und Großhennersdorf bleiben in diesem Jahr **vom 23. Dezember bis einschließlich 31. Dezember 2020** geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

*K. Walther, Sekretariat*

## Wochenmarkt

Liebe Marktbesucher, wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, die nach der Sächsischen Corona-Schutzverordnung (§ 3) angeordnete **Maschinenpflicht** auf unserem Wochenmarkt einzuhalten. Die Polizei und das Ordnungsamt sind angehalten, dies zu kontrollieren. Sollten Sie im Besitz eines ärztlichen Attests oder eines Schwerbehindertenausweises sein, so führen Sie diese Dokumente bitte bei sich. *Das Ordnungsamt*

## Öffentliche Bekanntgabe

Auf der Grundlage der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) § 99 Abs. 4 wird ortsüblich bekannt gegeben, dass der Beteiligungsbericht 2019 der Stadt Herrnhut im Stadtamt Herrnhut, Rathaus, Löbauer Straße 18, in der Kämmerei (2. OG, Zimmer 5) ab dem 7.12.2020 zur Einsichtnahme bereitgehalten wird.

Herrnhut, den 17.11.2020

*Riecke, Bürgermeister*

### Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490 E-Mail: stadtamt@herrnhut.de  
Telefax: 035873 34930

## Gut vernetzt – Landkreis Görlitz

(Artikel zur Liniennetzkarte auf Seite 4)

Am 1. Januar 2021 werden neue Buslinien und Fahrpläne im Süden des Landkreises Görlitz eingeführt. Die Internetseite [www.gutvernetzt-landkreis-gr.de](http://www.gutvernetzt-landkreis-gr.de) mit umfangreichen Informationen für Nutzerinnen und Nutzer des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ist bereits freigeschaltet worden.

Im Detail werden die unterschiedlichen Busse des PlusBus-Konzeptes erläutert und die PlusBuslinien ausführlich vorgestellt. Acht Liniennetzkarten geben Auskunft über markante Ziele entlang der Strecke.

Auf der Internetseite können zudem alle Fahrpläne und Liniennetzpläne abgerufen werden. Auch eine Online-Fahrplanauskunft wurde integriert. Ein neuer Kundenservice sorgt bei Anfragen und Anregungen für die richtigen Antworten.

Über das Kontaktformular auf der Webseite kann man direkt mit dem ZVON-Infotelefon Verbindung aufnehmen, weitere Kontaktmöglichkeiten stehen auch zur Verfügung. Außerdem informieren ZVON und Landkreis Görlitz in der Rubrik »Aktuelles« über gegenwärtige ÖPNV-Entwicklungen in der Region.

Der ZVON als Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr und der Landkreis Görlitz als Aufgabenträger für den ÖPNV möchten mit der Einführung der Taktfahrpläne erreichen, dass die Buslinien als konsequent und regelmäßig verkehrende Zubus- bzw. Abbringer fungieren.

Mit »Gut vernetzt« Landkreis Görlitz werden die Bus-Fahrpläne zum 1. Januar 2021 auf die Zugfahrpläne abgestimmt und flächendeckende Taktfahrpläne eingeführt. Busse fahren dann in einem festen Rhythmus.

Taktgeber sind die Regionalzüge, die in einem Abstand von 60 Minuten verkehren. Die neuen Fahrpläne werden das Busfahren auch am Wochenende und in den Ferien erleichtern, weil sich die Fahrzeiten in die Städte oder in die Ausflugs- und Wandergebiete verkürzen und mehr Fahrten als zuvor angeboten werden. Durch den Anschluss von Dresden an den Fernverkehr nach Erfurt, Frankfurt und Berlin gewinnt der Landkreis Görlitz den Anschluss an die deutschen Ballungsräume.

Die neuen Taktfahrpläne im Süden des Landkreises Görlitz ermöglichen einen nahtlosen Übergang von der Bahn in den Bus und auch umgekehrt. Den Takt der Busse bestimmen die Regionalzüge, die in Görlitz bzw. Zittau halten.

Derzeit werden im Busverkehr im Landkreis Görlitz jährlich circa 4,7 Millionen Fahrgäste befördert. Europaweit nutzen Verkehrsverbände mit steigender Tendenz das Modell der Taktfahrpläne. Beispielfähig ist dabei das Schweizer Verkehrswesen, welches sich seit Jahren mit steigenden Fahrgastzahlen bewährt hat. Der Landkreis Görlitz und der ZVON haben die Modelle analysiert und geeignete Kriterien und Standards abgeleitet. Sie bilden die Basis für die kreisweite einheitliche Umsetzung von »Gut vernetzt« Landkreis Görlitz. Die Umsetzung erfolgt in zwei Stufen – 2021 im Süden und 2022 im Norden des Landkreises.

*Die Karte dazu finden Sie auf der nächsten Seite.*



*Alles Lesern des »kontakt«  
eine gesegnete Adventszeit!*

# Liniennetz Region Löbau-Zittau



# Informationen



## Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen.

Folgende Bürgerin gab ihre Einwilligung zur Veröffentlichung ihres Geburtstages.

Wir gratulieren herzlich

Großhennersdorf

20.12. Christa Sperling, Am Sportplatz 10,  
zum 85. Geburtstag

## – Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ **0162 2520673**

**Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf**

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ **035873 36218-20.**

## Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion  
Schwesterntelefon:

☎ **035873 46-166**

**Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf**

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

## Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom · Partner des Kinder- und Jugendtelefons

freecall



**0 800 - 111 0 333**

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

**Ebersbach-Neugersdorf** Johannes-Apothek, (Ebb.) Bahnhofstraße 21, ☎ 03586 365061 · Apotheke Oberland, Friedrich-Ebert-Str. 9 a, ☎ 03586 362184 · **Neusalza-Spremberg** Marien-Apothek, Obermarkt 12, ☎ 035872 34731

30.11.–7.12., 8.00–8.00 Uhr ..... Marien-Apoth. Neus.-Sprbg.  
7.–14.12., 8.00–8.00 Uhr ..... Johannes-Apothek Ebb.-Ngdf.  
14.–20.12., 8.00–8.00 Uhr ..... Apotheke Oberland Ebb.-Ngdf.

## Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport  
Landkreis Görlitz

**Feuerwehr  
Rettungsdienst  
Notarzt**

☎ **Notruf 112**  
(Telefon + Fax)

**Kassenärztlicher  
Bereitschaftsdienst**

☎ **116 117**  
(Telefon)

**19.00–7.00 Uhr  
14.00–7.00 Uhr  
24 Stunden**

**Montag, Dienstag, Donnerstag  
Mittwoch, Freitag  
Samstag, Sonntag**

**Anmeldung  
Krankentransport**

☎ **03571 19222**

**Allgemeine Erreichbarkeit  
IRLS Ostsachsen / Feuerwehr**

☎ **03571 19296**

**Feuerwehr Hoyerswerda**  
IRLS Ostsachsen  
Merzdorfer Straße 1  
029077 Hoyerswerda  
E-Mail: [verwaltung@irls-hoyerswerda.de](mailto:verwaltung@irls-hoyerswerda.de)

☎ **03571 47650**  
Fax 03571 4765 111

**Polizei**

☎ **110**

**Polizeirevier Löbau**

☎ **03585 865224**

**Polizeirevier Zittau**

☎ **03583 620**

**Wasserversorgung**

☎ **01 73 5686091**  
oder tagsüber zu den  
Geschäftszeiten der SOWAG

☎ **03583 77370**

**ENSO-Störungs-  
rufnummer Erdgas**

☎ **0351 50178880**

**ENSO-Störungs-  
rufnummer Strom**

☎ **0351 50178881**

**Hochwasser, Stufe 2**

☎ **035873 34911**

**Hochwasser, Stufe 3**

☎ **035873 34910**

## Advent neu erleben

»In diesem Jahr wird die Adventszeit ganz anders« – so oder so ähnlich haben wir es in den letzten Tagen oft gehört, oder vielleicht auch selber gesagt. Die Einschränkungen machen sich bemerkbar: keine Weihnachtsmärkte, keine Konzerte mit Weihnachtsoratorium, keine gut gefüllten Kirchen, keine Adventsfeiern im Betrieb oder in der Gemeinde. Auch die Besuche von Freunden und Angehörigen sind eingeschränkt, mancher Kontakt muss auf Telefon oder Skype ausweichen. Ja, vieles ist diesmal anders, und vielleicht sind noch weitere Einschränkungen zu erwarten, wenn sich die Corona-Lage weiter zuspitzt.

**Christliche  
Ecke**

Darin liegt eine echte Herausforderung. Ich bin jemand, der alte Traditionen mag, besonders in der Weihnachtszeit. Ich freue mich das ganze Jahr darauf, wie schön und festlich im Advent die Häuser geschmückt sind, ich singe gern die alten Weihnachtslieder und finde es schön, mit einem Glühwein über Weihnachtsmärkte zu bummeln. Auch die Begegnung mit Menschen, die ich sonst selten sehe, ist mir wichtig. Jedes Jahr nehme ich mir vor, etwas ganz besonderes aus dem Fest zu machen, und strenge mich an, alles dafür zu tun. Wenn Weihnachten schön wird, denke ich heimlich, dann ist die Welt wieder in Ordnung.

Doch wie steht es damit in diesem Jahr? Ist Weihnachten noch zu retten? Oder wäre es besser, mich innerlich darauf einzustellen, dass das Fest ausfällt, und darauf zu warten, bis man wieder unbeschwert feiern kann?

Die Adventszeit ist anders. Ich erinnere mich daran, dass die vier Wochen vor Heilig Abend ursprünglich eine Fastenzeit waren, eine Zeit der Vorbereitung und des Verzichts. Der Weg durch die Adventszeit war ein Weg nach innen, ein Weg der Reinigung und des Loslassens, um frei zu werden für das große Geschenk der Menschwerdung Gottes. Früher haben die Menschen in diesen Wochen gefastet: kein Fleisch, kein Alkohol, kein Naschwerk, also genau das Gegenteil von dem, was wir heute tun. Es war eine Reise durch dunkle Tage, die darauf angelegt war, die Menschen zum Licht zu führen, das mit der Geburt von Jesus Christus in die Welt kommt.

Dass die Adventszeit in diesem Jahr anders verläuft als sonst, kann uns helfen, den ursprünglichen Sinn neu zu entdecken: Nicht Überfluss und Ablenkung, sondern Konzentration auf das Wesentliche und innere Vorbereitung sind angesagt. Je mehr ich darüber nachdenke, umso mehr freue ich mich darüber und bin bereit, mich auf diesen Weg einzulassen. Gerade weil alles so anders ist, bietet uns die Advents- und Weihnachtszeit in diesem Jahr die Chance, neu auf die Botschaft des Festes zu hören: Gott kommt zu uns in eine Welt, die eben nicht in Ordnung ist, sondern verkehrt und dunkel; er kommt als Retter, Heiland, Freund und Bruder aller Menschen. Und inmitten des Chaos und der Unruhe dürfen wir ihn willkommen heißen.

*Jill Vogt*

## Ehrenamtliche Helfer für Bibliothek und Minigolf gesucht!

Schon seit vielen Jahren fördert die Bürgerstiftung Dresden bürgerschaftliches Engagement mit dem Ehrenamtsprogramm »Wir für Sachsen«. Auch die Stadt Herrnhut nutzt das Förderprogramm und kann somit den Einsatz von ehrenamtlichen Helfern in vielen Bereichen mit einer Aufwandsentschädigung würdigen. Nun suchen wir ab März 2021 für die Zentralbibliothek sowie für die Minigolfanlage in Herrnhut neue zuverlässige Helfer, welche Interesse haben, gegen eine Aufwandsentschädigung ein solches Ehrenamt mit einem monatlichen Arbeitsaufwand von 20 Stunden zu bekleiden. In der Zentralbibliothek beschränkt sich der Einsatz auf die Wochentage Dienstag, Mittwoch und Donnerstag. Auf der Minigolfanlage hingegen wird Ihr Einsatz an den Wochenenden sowie an Feiertagen benötigt.

Sollten Sie Interesse an einem dieser Ehrenämter haben, melden Sie sich bitte im Kultur- und Fremdenverkehrsamt der Stadt Herrnhut, Comeniusstraße 6, oder telefonisch unter 035873 30733. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

*Konrad Fischer, Kultur- und Fremdenverkehrsamt*

## Herrnhuter Gesprächskreis abgesagt

### Referentin wendet sich an Interessierte

Der Vortrags- und Diskussionsabend »Wie glückliches Leben gelingt« vom offenen Gesprächskreis »Gott und Welt« am Dienstag, dem 8. Dezember, um 19.45 Uhr im Begegnungshaus der Herrnhuter Brüdergemeine, August-Bebel-Straße 3, Alte Rolle,

muss wegen der auf Dezember erweiterten Corona-Maßnahmen ausfallen. Zu einem späteren Termin wird noch eingeladen. Die Referentin, Liefburg Schmidt, Leutersdorf, möchte den noch nicht bekannten Termin gern wahrnehmen. Vorab wendet sich die Referentin an die Interessierten vom Herrnhuter Gesprächskreis mit dem hier veröffentlichten Brief:

*Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Gesprächskreises,*

*wenn wir älter geworden sind, ist es sinnvoll und lohnend, auf das eigene Leben zurückzublicken, alles Gelungene dankbar zu würdigen und sich die eigenen Lebenszielsetzungen, Motivationen und Werte, die das hervorbrachten, bewusst zu machen. Dadurch können wir Freude und Frieden erleben und haben anderen etwas an Erkenntnissen weiterzugeben, wie schöpferische Gestaltung des eigenen Lebens und Persönlichkeitsentwicklung funktionieren. Natürlich war und ist jeder von uns auf seinem ganz persönlichen Lebenslernweg. Und bei uns allen gibt es Vorkommnisse, die wir heute anders oder gar nicht mehr wahrnehmen würden. Wenn wir dadurch zu Erkenntnissen gekommen sind, ist das ebenfalls ein Lebensgewinn! Nun wollen wir uns mit dem zu besprechenden Thema auf das Gelungene konzentrieren, um es dankbar zu würdigen.*

*Eine frohe, gesegnete Weihnachtszeit, bleiben Sie alle gesund!*

*Ihre Liefburg Schmidt*



Die Referentin hat ein Buch empfohlen, das soeben erschienen ist.

Anselm Grün:

»Was gutes Leben ist – Orientierung in herausfordernden Zeiten.«

254 Seiten, 22 Euro, Herder-Verlag.

*Hans-Jürgen Berenz*



## Stallweihnacht

Liebe Freunde,

leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass aufgrund der inkraftgetretenen verschärften Regelungen in der Zeit der Corona-Pandemie die diesjährige Stallweihnacht nicht stattfinden wird. Wir bedauern dies sehr.

Wir wünschen Ihnen eine frohe und gesegnete Adventszeit und grüßen Sie herzlich. Bleiben Sie uns verbunden!

*Ihr Freundeskreis Zinzendorf-Schloss*

## SCHULNACHRICHTEN



### Infos aus den Zinzendorfschulen

Die Evangelischen Zinzendorfschulen sind nach den Herbstferien gut gestartet. Auch wenn die Corona-Situation weiterhin Einschränkungen abverlangt und manche Besonderheit des Schulalltages an den Evangelischen Zinzendorfschulen

derzeit nicht praktiziert werden kann – es fehlen die freie Gestaltung der Bist-du-fit-Phase, Momente der geistlichen Besinnung in regelmäßigen Andachten oder den großen Schulgottesdiensten, aber auch diakonische und berufsorientierende Projekte fehlen.

Dennoch sind alle dankbar, dass die Begegnung der Schüler im Präsenzunterricht möglich ist. Dies ist zu einem guten Teil dem umsichtigen Verhalten aller Schüler, Lehrer, Eltern und Mitarbei-

ter zu verdanken. Hierin kommt derzeit in guter Weise die Gemeinschaft der Zinzendorfschulen Herrnhut zum Ausdruck.

### Baustelleninfo – »Machs gut alte Turnhalle!«

Nun ist es soweit – unsere Wege trennen sich.

Vergessen sind die anstrengenden Sportstunden, denn wir werden die Erinnerung an dieses Haus ganz tief in unserem Gedächtnis abspeichern.

Jeder, der jetzt an »seine alte Sporthalle« denkt, dem steigt sofort ein ganz bestimmter Geruch in die Nase. Na, sie wissen schon: diese Mischung aus Käsefüßen und Gummi, die unser Gedächtnis irgendwo abgelegt hat.



Kniebeuge, Völkerball, Volleyball, Badminton, Ristgriff, Hochstrecksprung, Kopfstand, Handstand, Hüftumschwung – positive Erinnerungen an den Schul- und Vereinssport und an die so herrlich gefliesten Umkleidekabinen, die irgendwo in den 70er und 80er Jahren festzustecken schienen, dürften viele von Ihnen nun haben.



Aktuell finden die Beräumungsarbeiten statt, damit die alte Halle anschließend außer Betrieb genommen und mit dem Abriss begonnen werden kann ...

Die Planung für unseren Schulneubau beinhaltet von Anfang an auch den Neubau einer Turnhalle. Im letzten Dreivierteljahr ergaben sich für uns allerdings einige spannende Änderungen. Gemeinsam mit unseren Fachplanern und den Behörden haben wir geprüft, wie sich die Fördersituation für die noch offenen Bauabschnitte verbessern lässt. In die nun aktualisierte Planung für die neue Turnhalle können auch alle Erfahrungen im nachhaltigen Bauen, die wir während Neubaus der Schule gesammelt haben, einfließen.

So wird nun ein »innovativer und moderner Holzbau« entstehen, der alle Vorzüge einer 2-Feld-Turnhalle mit den zugehörigen Funktions- und Betriebsräumen für Hallensport hat. Die neue Turnhalle wird genau an der Stelle errichtet, an der bis heute noch unsere alte Turnhalle steht. Dies erspart einen gewaltigen Erd-aushub, der einerseits nicht förderfähig und andererseits mit hohem Aufwand hätte abtransportiert werden müssen.



Nachdem am 11.11.2020 das Kuratorium der Schulstiftung »grünes Licht« gegeben hat, wurde mit den Beräumungsarbeiten begonnen. Damit die Halle in Kürze außer Betrieb genommen und der Abbruch starten kann, wird mit vielen fleißigen Händen geräumt, das Parkett ausgebaut, die Parkettstäbe gereinigt und in Kisten gestapelt. Das Parkett wird später in den Nebenräumen der neuen Turnhalle (z. B. im Gymnastikraum) wiederverwendet. Außerdem wurde die Turnhalle eingerüstet, damit das Dach und die darunter befindlichen Dämmstoffe abgetragen werden können. Dann geht der Abbruch Stück für Stück weiter und es entsteht Baufreiheit für die neue Halle. Wenn alles läuft, wie geplant, könnte bereits im Frühjahr mit dem Bau der neuen Turnhalle begonnen werden.

Der Sportunterricht wird derweil in die städtische Turnhalle an der Goethestraße verlegt.

Für weitere Kapazitäten beginnen wir auch, ein weiteres Schulhaus in Betrieb zu nehmen. Die Stadt Herrnhut wird uns die ehemalige Grundschule (Schulgebäude am Sportplatz) zur Nutzung überlassen. Mit ein wenig Aufwand und Eigeninitiative können wir dort vorerst drei weitere Klassenräume und den Fitnessraum zur Weiternutzung einrichten. Zudem entstehen temporäre Vorbereitungs- und Umkleieräume für den Sportunterricht. Dies schafft uns ein wenig Entlastung im jetzigen Schulgebäude. Denn um diesen großen Investitionsschritt Turnhalle zu ermöglichen, kann es sein, dass der Bau der Aula zeitlich nach hinten rückt.

**»Liebe alte Turnhalle!**

**Ein letztes SPORT FREI, MACHS GUT und DANKE für die Zeit und den Spaß, den wir alle miteinander hatten. Wir werden Dich in liebevoller Erinnerung behalten!«**

*Die Schulgemeinschaft der  
Evangelischen Zinzendorfsschulen Herrnhut*



### Heimatmuseum Herrnhut

Altherrnhuter Wohnkultur · Gemälde  
Ortsgeschichte · Kunsthandwerk  
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut  
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734  
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

### Wald – Wiese – Teich – Sportplatz – Parkplatz

Diese scheinbar zusammenhanglose Überschrift zeigt in Kurzform die Entwicklung einer kleinen Parzelle am Ortsrand Herrnhuts, die im Folgenden etwas genauer erläutert werden soll. Darüber hinaus illustrieren einige Bilder aus der historischen Fotosammlung des Heimatmuseums die wechselvolle Geschichte.

Vor 125 Jahren wurde 1895 auf Bestreben des Direktors der Herrnhuter Mädchenanstalt auf der Wiese zwischen Birkenbusch und Jubelallee ein Teich angelegt.

Die Wiese entstand offenbar 1822, als man die zum Denkstein führende Jubelallee anlegte. Dabei wurde der bis dahin fast an den heutigen Uttendorferweg heranreichende Nadelwald gefällt. Der neue Teich sollte vor allem der Jugend im Winter zum Schlittschuhlaufen dienen.



*Schlittschuhpartie (um 1914, HMM 4920)*

Aber auch eine frühe kulturelle Nutzung ist überliefert. Bereits am 26. Januar 1896 gab es ein erstes Eiskonzert. Noch 1913 wurde dieser Teich »Birkenbuschteich« genannt. Der Name »Gregorteach« ist wohl erst später aufgekommen.

Diesen Teich gab es nur 55 Jahre, denn nach der Zerstörung Herrnhuts im Mai 1945 stand die Frage nach dem Wohin mit dem Trümmerschutt der ruinierten Gebäude. Während in Berlin aus ebensolchen Trümmern der bekannte »Mont Klamott« im Volkspark Friedrichshain entstand, hatte man in Herrnhut eine andere Verwendung.



*Teich am Birkenbusch, Aquarell (undatiert, HMM 1072)*



*historische Fotografie (um 1900, HMM 5018)*



*historische Ansichtskarte (Martin Rudolph, undatiert, HMM 9380)*

Der frühere Gregorteach wurde ab 1950 mit dem Schutt aus dem Ortszentrum und der Zittauer Straße verfüllt. Wenige Zeitzeugen können noch heute von der durch den Herrschaftsgarten führenden provisorischen »Bahnstrecke« berichten. Mit den darauf fahrenden Feldbahnloren wurde der Bauschutt zum Teich gefahren. Dabei soll es auch hin und wieder Entgleisungen gegeben haben – Lausbubenstreiche der robusteren Art!

Ziel der Teichverfüllung war die Errichtung eines neuen Sportplatzes. An den vielen Arbeitseinsätzen waren Sportler, Stadtarbeiter, Beschäftigte der Stadtverwaltung und andere Bürger beteiligt. Schließlich konnte der Sportplatz ab 1951 genutzt werden. Noch dominierten in Herrnhut Sportarten wie Turnen und Volleyball. Doch mit dem neuen Sportplatz und der 1954 gegründeten BSG Medizin Herrnhut etablierte sich mehr und mehr auch »König Fußball« und ab Mitte der 1950er Jahre fanden dort die ersten offiziellen Fußballspiele statt.





Spielezene Herrnhut vs. Dresden (1985, Atelier Schmorrdde, HMH 13344)

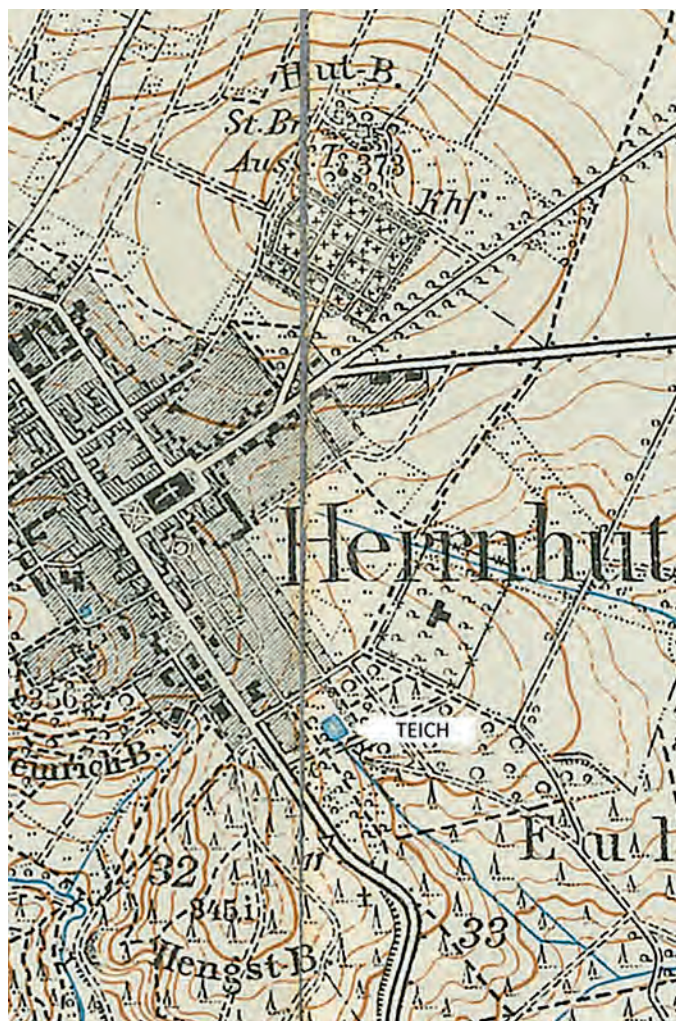
Stellvertretend für diese frühen Herrnhuter Fußballjahre seien hier Spieler wie Gerhard Wagner, Rudi Harbauer, Rudi Heinrich, Ernst Henschel, Gottfried Künast, Heinz Uhr, Josef Kopetzky, Dieter Witschel und Peter Peschel genannt. Der Platz wurde in den folgenden Jahrzehnten intensiv für den Vereins- und Schulsport genutzt.

Das vielleicht spektakulärste Fußballspiel auf diesem Sportplatz sahen am 17. Mai 1985 mehr als 1.000 Zuschauer. In einem Freundschaftsspiel empfing die Seniorenmannschaft von Medizin Herrnhut die Traditionsmannschaft von Dynamo Dresden. Die Gäste mit Stars wie Klaus Sammer, Hansi Kreische oder Eduard Geyer gewannen 18:1.

Das Ende des Sportplatzes wurde im Mai 2010 mit der Einweihung des Kunstrasenplatzes an der Goethestraße eingeläutet. Schließlich wurde im Juni 2017 auf dem früheren Sportplatz ein touristischer Parkplatz mit Wohnmobil-Stellplätzen in Betrieb genommen.

*Konrad Fischer, Heimatmuseum der Stadt Herrnhut*

Literatur: Bechler, Theodor: Ortsgeschichte von Herrnhut, 1922 · Herrnhuter Sportverein (Hrsg.): Erinnerungen an 50 Jahre Fußball in Herrnhut, 2004 · Schreiber, Brigitte: Zeittafel zur Sportgeschichte Herrnhuts, 2004, unveröffentlicht



Messtischblatt Nr. 72 (Ausschnitt mit Teich, 1920 HMH 10431)

## Berthelsdorf

### Liebe Bürger von Berthelsdorf, werte Einwohner der Hutbergregion, Kameradinnen und Kameraden,

in diesem so außergewöhnlichen Jahr 2020 haben die meisten von uns mit großen persönlichen Einschnitten leben müssen, die immer noch anhalten und deren Ende noch nicht in erreichbare Weite gerückt ist. Auch wir als Kameradinnen und Kameraden mussten oft, zum Wohle der Allgemeinheit und zur Erhaltung der Einsatzbereitschaft, mit gravierenden Einschnitten im Feuerwehralltag, aber auch im privaten Bereich leben.

Schweren Herzens mussten wir leider auch die geplanten festlichen Aktivitäten wie z.B. Tag der offenen Tür, die öffentliche Blaskapellenprobe auf dem Festplatz, das Sommerfest und nicht zu guter Letzt unseren Weihnachtsmarkt absagen.

Die Entscheidungen dazu haben wir uns nicht leicht gemacht, aber die Bestimmungen ließen uns keine andere Wahl.

Hoffen wir, dass sich im kommenden Jahr mehr Gelegenheiten eröffnen, um mit euch, liebe Bürger und Einwohner, ordentlich zu feiern.

In Gedanken sind wir bei allen Freunden und Helfern unserer Wehr, ebenso bei unseren Partnern in Krasna Studanka (CZ), Böhmenkirch und Enzersfeld (AT).

Ein besonderes Dankeschön gilt auch den Firmen, welche uns in verschiedener Art und Weise in diesem Jahr unterstützt haben:

- Fahrzeugservice Umland, Strahwalde,
- Berthelsdorfer Agrargenossenschaft,
- Firma Helmfried Dienel, Berthelsdorf.

*Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein hoffnungsvolles Jahr 2021.*



*Der Ausschuss und die Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Berthelsdorf*

# Großhennersdorf

## Friedhofsverwaltung

Verantwortlicher für Anmeldungen von Trauerfeiern  
und Beerdigungen und Grabauswahl  
Matthias Berger, Tel. 035873 40834

Verantwortlicher für Friedhofspflege  
Bernd Herrmann, Tel. 035873 40664

Verantwortlicher im Kirchenvorstand  
Gunter Kern, Tel. 035873 30941

Friedhofssachbearbeiter in Bautzen  
(Rechnungen, Grabverlängerungen)  
Albrecht Gocht, Tel. 03591 27205818

## Seniorengruppe Großhennersdorf

### Liebe Sportlerinnen und Sportler der Seniorengruppe Großhennersdorf!

Nun ist es Gewissheit und wir müssen euch heute mitteilen, dass wir unsere geplante Weihnachtsfeier am 10.12.2020 leider nicht durchführen können. Die Corona-Situation lässt die Zusammenkunft nicht zu. Es sind Hygienebestimmungen und Abstandsregelungen einzuhalten, diese können nicht gewährleistet werden. Inwieweit im neuen Jahr die Sportstätten wieder genutzt werden können, steht noch nicht fest. Wir hoffen sehr, dass sich die Corona-Situation im neuen Jahr entspannt und wir endlich wieder unsere Sportstunde durchführen können.

*Euch allen und euren Familien wünschen wir eine ruhige Adventszeit, frohe Weihnachten in Familie und hoffentlich ein gutes neues Jahr. Bleibt gesund!* das Organisationsteam

## DANKE!

*»Es gibt Menschen, die sind da, wenn man sie braucht.«*

Dieser Ausspruch trifft auf Herrn Matthias Lehnert aus Großhennersdorf voll zu. Wann immer seine Hilfe gebraucht wird, ist er zur Stelle und unterstützt verschiedenste Aktionen im Dorf. So auch wieder kurzfristig am 7. November, als die Linde am Rondell beim Parkplatz Katharinenhof gepflanzt und festgestellt wurde, dass die Erde zum Auffüllen des Pflanzloches nicht ausreicht. Ein Anruf genügte und Hr. Lehnert kam mit einer »Schaufel« voll Erde angefahren! Und so sind es häufig die kleinen, oft unbemerkten Hilfeleistungen und Unterstützungen die vieles erleichtern und Großhennersdorf und seinen Mitbürgern zu Gute kommen! Danke dafür!



*»Hr. Lehnert im Einsatz!« – Foto: Daniela Lorenz*

## Rückblick – Grohedo aktiv

Ursprünglich hatte die Großhennersdorfer Bürgerinitiative »Grohedo aktiv« für den 7. November 2020 den traditionellen Herbstarbeitseinsatz geplant, aber »Corona« machte uns einen Strich durch die Rechnung.

Auch wenn es nicht möglich war, sich im größeren Rahmen zu treffen, und der Einsatz offiziell abgesagt werden musste, boten viele Bürger und auch unsere Grundschule ihre Hilfe an, um bereits geplante Arbeiten dennoch umsetzen zu können.

Telefonisch wurde abgesprochen, wo fleißige Hände gebraucht werden und welche Arbeiten anliegen. So kam es, dass sich einzelne Personen/Hausstände an den verschiedensten Stellen in Großhennersdorf und Umgebung ans Werk machten und viele Arbeiten erledigt werden konnten.

Beispielsweise wurden entlang der »Unteren Dorfstraße« gegenüber vom Sportplatz zehn neue Apfelbäume gepflanzt. Alte, nicht mehr notwendige Haltestangen von Bäumen entlang der »Unteren Dorfstraße« und dem Friedhof wurden abgebaut und von der Firma 3 Eck Bau aufbereitet, um für die neuen Bäume wieder verwendet werden zu können.

Auf dem Rondell Heuscheuner Weg/Katharinenhof wurde die eingegangene Kastanie durch eine Linde (die Familie Herzmann aus Neundorf in ihrem Garten ausgegraben und uns zur Verfügung gestellt hat) ersetzt. 27 Bänke in und um Großhennersdorf wurden instand gesetzt und das Umfeld gepflegt. 35 Nistkästen wurden kontrolliert und gereinigt (drei Kästen waren mit Hornissen belegt und die geschlossenen Nistkästen wurden von den Vögeln gut angenommen, die halboffenen Kästen hingegen gar nicht.)

An verschiedensten Stellen im Dorf wurden Frühblüher gepflanzt, wo genau, werden wir hoffentlich im Frühjahr sehen und Grünflächen wurden in Ordnung gebracht. Die Wildhecke an der Bernstädter Straße wurde verschnitten und der Rasen entlang gemäht. In Schönbrunn wurde die Kirschbaumallee durch Neupflanzungen erweitert. Ein herzlicher Dank an alle Helfer und hoffen wir, dass wir vielleicht im nächsten Jahr nicht mehr als »Einzekämpfer«, sondern wieder gemeinsam unterwegs sein können und neben unseren Arbeitseinsätzen auch wieder gesellige Stunden und Ausflüge miteinander verbringen dürfen!

Bis dahin bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße von

*Daniela Lorenz  
im Namen der Mitstreiter von »Grohedo aktiv«*

## Speichergebäude Gutshof Großhennersdorf

Es gibt auch erfreuliche Dinge zu berichten, denn nach jahrelangem Stillstand tut sich am Speichergebäude in Großhennersdorf endlich was, worüber wir uns als direkte Anwohner natürlich besonders freuen, denn die letzten Jahre haben wir mit großer Sorge auf dieses Gebäude geschaut und mussten dem zunehmenden Verfall hilflos zusehen.

In einem Bericht der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ist darüber u. a. zu lesen:

*»Das Rittergut und das Schloss sind die ältesten Ansiedlungen in Großhennersdorf. Beim Rittergut Großhennersdorf handelt es sich um ein Ensemble von Wirtschaftsgebäuden mit einem Wohnteil aus dem 18. Jahrhundert, das im Besitz der Familien von Gersdorf und von Zinzendorf war, ehe es 1844 Eigentum der Evangelischen Brüder-Unität Herrnhut wurde. Der im Wirtschaftshof des ehemaligen Ritterguts stehende Gutsspeicher hat eine Länge von 87 Metern und eine Höhe von über 12 Metern und ist mit seinen langgezogenen Hechten weithin sichtbar. Die*

*Denkmalpfleger sprechen sogar von einem der bedeutendsten Dächer der Oberlausitz. Der nach einem Brand 1814 errichtete Speicherbau hat zwei Normalgeschosse, die teilweise unterkellert sind. Entsprechend seiner früheren Nutzung ist das Gebäude in drei Abschnitte geteilt: im Westteil Wohnungen, in denen auch der Gutsinspektor untergebracht war. Der mittlere Teil wird von drei großen Einfahrtstoren für die Einbringung der zu speichernden Güter geprägt. Im Erdgeschoss und Obergeschoss wurden grobe Güter, Werkzeug, Ackergerät und Wagen gelagert. Die drei Dachgeschosse dienten der Getreidelagerung. Im Westteil des Gebäudes war im Erdgeschoss der Pferdestall untergebracht. Die zum Speicher quer stehende Scheune diente zur Heulagerung und als Remise. Der mächtige Dachstuhl des Speichers ist in drei Ebenen untergliedert, auf denen früher das Getreide gelagert wurde, entsprechend stark sind die Tragbalken ausgeführt. Die Außenwände wurden überwiegend aus Naturstein errichtet, im Erdgeschoss finden sich Wandstärken von bis zu einem Meter.«*

(Quelle: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bonn / [www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de))



*Ein Bild aus dem Jahr 2018 macht den zunehmenden Verfall deutlich. Der Ostgiebel ist durch Einregentellen im Dach stark beschädigt.*



*Ein Bild aus dem Jahr 2014, der westliche Teil (Wohnteil) wurde in den Jahren 2004–2006 saniert.*



*Die Aufnahme vom November 2020 zeigt den aktuellen Stand  
Fotos: Daniela Lorenz*

*Daniela Lorenz, Großhennersdorf*

## Herrnhut

### **Straßenbau Dürningerstraße beendet**

Nach zweijährigem Bau konnte der grundhafte Ausbau der unteren Dürningerstraße termingerecht fertig gestellt werden. Damit konnte ein sehr störanfälliger Straßenbereich saniert werden. In den Jahren davor hatte es in diesem Bereich immer wieder Straßeneinbrüche durch unterirdische Ausspülungen gegeben. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die diese Baumaßnahme geplant, organisiert und durchgeführt haben. Trotz aller Corona-Einschränkungen ist es dem Bauunternehmen gelungen, den Zeitplan einzuhalten.

Ich bedanke mich außerdem bei allen Anwohnern, die in der Bauphase mit Einschränkungen klarkommen mussten. Nicht zuletzt auch der Dank an die Ortswehr Herrnhut, die mit viel Engagement ihr zwischenzeitliches Domizil wieder verlassen haben. Viele Hände haben diese Umzüge ermöglicht und die Einsatzbereitschaft stetig erhalten.

Die sanierte Straße darf im Übrigen weiterhin einseitig zum Parken genutzt werden. Die Feuerwehrezufahrt ist rechts und links freizuhalten. Neben der Löschwasserrzisterne werden derzeit noch weitere Parkmöglichkeiten geschaffen.

*W. Riecke, Bürgermeister*

### **Herrnhuter Sportverein '90 e.V.**

#### **Herrnhuter Sportverein in Corona-Zeiten**

Es ist eine schwierige Zeit für wohl alle Bürger unserer Stadt., denn die Corona-Pandemie schränkt doch vieles ein. Ganz besonders werden persönliche Kontakte vermisst.

Die Vereine hat es nicht weniger getroffen. Für längere Zeit ist der gesamte Trainings- und Spielbetrieb eingestellt. Die Kinder und Jugendlichen, aber auch die Erwachsenen vermissen sehr ihre sportliche Betätigung im Verein, aber auch die freundschaftlichen Begegnungen und gesellige Anlässe.

Der Herrnhuter Sportverein selbst hat durch die Pandemie auf viele seiner traditionellen Höhepunkte verzichten müssen. So fielen die Maifeierlichkeiten mit Maifeuer, Blasmusik, Stadtteil-Turnier den Corona-Einschränkungen ebenso zum Opfer wie das Sommerfest, das Feriencamp und Hospizlauf. Nun sind auch der Weihnachtsmarkt, das Weihnachtsturnier und die Hallenturniere auf der Streichliste. Ja selbst die Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen konnte nicht stattfinden. So bleibt der 2015 gewählte Vorstand noch weiterhin im Amt, bis eine reguläre Mitgliederversammlung stattfinden kann.

Äußerst schmerzlich ist die Streichung des Herrnhuter Weihnachtsmarktes, der stets ein Höhepunkt in unserer Stadt war.

Auch für unseren Sportverein bedeutet der Ausfall große finanzielle Verluste, weil ein Verein eben nicht unwesentlich von Einnahmen bei sportlichen und gesellschaftlichen Events abhängig ist.



*zwei Events, die dieses Jahr ausfallen müssen*

Wir hoffen jedoch, dass das Jahr 2021 wieder mehr Freiheiten in der sportlichen Betätigung zulässt. Dann können wir vielleicht auch wieder solche Bilder einfangen. **Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, aber auch allen Einwohnern eine schöne Vorweihnachtszeit.**

## Rennersdorf

### Friedhofsverwaltung

#### Verantwortlicher für Anmeldungen von Trauerfeiern

und Beerdigungen und Grabauswahl:  
Tina Schmidt, Tel. 035873 36246

#### Verantwortlicher für Friedhofspflege

Bernd Herrmann, Tel. 035873 40664

#### Verantwortlicher im Kirchenvorstand

Norbert Seidel, Tel. 035873 42628

#### Friedhofssachbearbeiter in Bautzen

(Rechnungen, Grabverlängerungen)  
Albrecht Gocht, Tel. 03591 27205818

## Strahwalde

### Ortsfeuerwehr Strahwalde

#### Liebe Kameradinnen und Kameraden,

das verrückte Jahr neigt sich langsam seinem Ende. Was mussten wir gemeinsam durchstehen, wobei noch kein Ende abzusehen ist mit der Corona-Krise, wir können nur hoffen, dass es bald zu Ende ist und wir wieder voll und ganz unseren Aufgaben nachgehen können, nicht nur, was Schulung und Ausbildung betrifft, sondern das kameradschaftliche gemütliche Beisammensein und vielleicht noch die schon viermal verschobene Weihung unseres MF durchführen können.

Ich möchte auch an dieser Stelle allen Dank sagen für die geleistete Arbeit, was die Außenansicht unseres Gerätehauses betrifft. Es ist nicht selbstverständlich gewesen, aber wir haben es geschafft, unser Anwesen innen und außen zu verschönern, natürlich mit Unterstützung des Bauhofes Strahwalde, den beiden Gerüstbauern Björn und Thomas, die uns ihre Rüstung einschließlich Aufbau kostenlos zur Verfügung stellten, und nicht zuletzt der Firma Schuck, die das erst alles ermöglichte. Wir haben uns was geschaffen, für jeden sichtbar, ich glaube, wir sollten es mit Stolz tragen, denn sowas hat es seit dem Neubau des Gerätehauses 1957/58 nicht mehr gegeben, dass Kameraden freiwillig Werte schaffen.

Wir werden uns wahrscheinlich außer beim Einsatz dieses Jahr auch nicht in gemütlicher Runde sehen, deshalb möchte ich heute schon allen Kameraden und deren Angehörigen ein frohes gemütliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021 – hoffentlich unter besseren Voraussetzungen – wünschen, und das Wichtigste: »Bleibt bitte alle gesund«.

*Ullrich K.-P., Ortswehrleiter Strahwalde*

#### Ein noch nie dagewesener Freitagabend der OFw Strahwalde

Am 9.10.2020 absolvierten wir unsere jährlich Abschlussübung. Dieses Mal gab es eine besondere Herausforderung.

Wie vielleicht schon viele in Strahwalde mitbekommen haben, wird auf dem Lindenhof fleißig gebaut. Die Familie Jdanoff saniert und renoviert gerade das Haupthaus. Und da es doch sehr weit vom »Schuss« ist, traten die Besitzer an unseren Wehrleiter heran mit der Bitte, sich das ganze doch mal genauer zum Thema Löschwasserversorgung anzuschauen. Gesagt getan!



*Einsatzbefehl erhalten*

Nachdem unser Wehrleiter sich das Objekt anschaute, gab es für uns ein sogenanntes operativ taktisches Studium. Dort lernten wir das Objekt und die Möglichkeiten der Löschwasserversorgung kennen. Es gibt dort einen Unterflurhydranten, der reicht für die ersten Minuten aus, aber da es ein Wohnhaus mit mehreren Wohnparteien werden soll, mussten wir andere Wege finden, um ausreichend Löschwasser zu bekommen. Denn wenn es da brennt, sind wir nicht die einzige Feuerwehr, die da zum Einsatz kommt und Wasser benötigt. Wir kamen zu dem Schluss, dass uns nur das Legen einer langen Wegestrecke vom Hofe- und Purzelgassenteich bleibt. Wobei der Purzelgassenteich nur über unwegsames Gelände vom Grundstück aus zu erreichen ist.



lange Wegestrecke

Also konzentrierten wir uns zur Abschlussübung erstmal auf den Hofeteich. Von dort aus legten wir die lange Wegestrecke über die Schweinebuche zum Lindenhof. Am Hofeteich unterstützen uns die Berthelsdorfer Kameraden Klaus-Peter Borg und Tom Möse mit dem HLF. Mittig der Strecke setzen wir unsere TS ab, da wir ja bis dahin nicht wussten, ob der Druck der Pumpe im HLF bis nach oben ausreichen wird, um diese eventuell als Zwischenpumpe mit einzubauen. Und direkt beim Lindenhof wurde unser MLF platziert. Wir bauten drei Strahlrohre auf und bekämpften ein »echtes« Feuer (ein von den Besitzern entfacht Lagerfeuer). Gleichzeitig wurden verschiedene Drucküberprüfungen gemacht, wobei wir feststellten, dass wir unsere TS nicht benötigen und uns im Ernstfall die wertvollen Minuten zum Abladen einsparen können. Denn wir mussten auch feststellen, dass es sehr zeitaufwendig ist, diese Wegestrecke zu errichten. Aber dafür üben wir ja, um im Ernstfall noch schneller sein zu können. Nach erfolgreich absolvierter Übung verluden wir die benötigte Technik wieder und verabschiedeten die Berthelsdorfer Kameraden (und niemand ahnte, dass es nicht lange bis zum Wiedersehen dauern würde). Dann teilten wir uns in zwei Gruppen, eine fuhr zum Schlauchturm, um die ganzen Schläuche zum Trocknen aufzuhängen (bei der Menge ein Geduldsspiel für Fortgeschrittene) und die zweite Gruppe machte das MLF wieder einsatzbereit. Danach fuhren wir alle nochmal auf den Lindenhof zur Auswertung. Dort wurden wir von der Familie Jdanoff mit Gegrilltem und einem köstlichen Kartoffelsalat erwartet.



Übungsauswertung

Für diese Bewirtung möchten wir uns auf diesem Wege nochmal herzlich bedanken, besonders mit dem heutigen Wissen, da es sonst eine noch längere Nacht geworden wäre, als sie geworden ist ...

Denn um 1.37 Uhr wurden wir zu einem Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus zusammen mit den OFw Berthelsdorf, Herrnhut und Rennersdorf in Strahwalde alarmiert. Bei diesem fünf Stunden dauernden Einsatz wurde kein Bewohner des Hauses verletzt, obwohl die Wohnungen durch die starke Rauch- und Rußentwicklung erstmal unbewohnbar wurden.

Auch hier nochmal unser Danke an die nette Nachbarin, die uns früh mit Kaffee versorgte. *Monja Lehmann, OFw Strahwalde*

### Liebe Kameradinnen und Kameraden,

nach langen Jahren, konkret seit Bestehen des Feuerwehrgerätehauses 1958, und der umfassenden Modernisierungsarbeiten innen und außen erstrahlt zum ersten Mal an unseren Gerätehaus ein Herrnhuter Stern. Ein herzliches Dankeschön an die Kameraden, die dies ermöglichten, und insbesondere gilt der Dank an die Herrnhuter Sternemanufaktur, die uns in der Finanzierung mit unterstützte. Es ist ein schöner Anblick, wenn man am Ortseingangsschild schon den hell erleuchteten Stern sieht. Möge er uns viel Glück bringen und dass wir immer gesund von den Einsätzen zurückkehren. *Ullrich K.-P., Ortswehrleiter Strahwalde*

### Seniorenclub Strahwalde

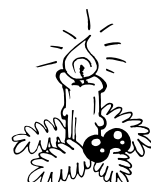
#### Liebe Seniorinnen und Senioren!

*Der Seniorenclub Strahwalde gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag:*  
 Ursula Becht am 16.12., 81 Jahre  
 Siegrid Wünsche am 22.12., 67 Jahre  
 Johanna Graf am 27.12., 85 Jahre



#### Liebe Mitglieder des Seniorenclubs Strahwalde!

Leider können wir am 16.12.2020 unsere **Weihnachtsfeier nicht** durchführen.



*Wir möchten aber nicht versäumen, all unseren Mitgliedern noch eine schöne Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest zu wünschen. Bleiben Sie alle gesund, damit wir uns hoffentlich im neuen Jahr recht bald wieder treffen können.*

Alles Gute wünscht

das Vorbereitungsteam.

# Ruppersdorf



## »Gute Fee« für unser »Storchennest« gesucht

Unsere Integrative Kita »Storchennest« Ruppersdorf sucht ab 1.12.2020 eine

### Wirtschaftshilfe für Reinigung und Küche

Unser Träger ist die IB Mitte gGmbH.  
Der Grundarbeitsvertrag umfasst 25 Stunden.

#### Ihre Aufgaben bei uns:

- Fachgerechte Reinigung der Gruppen- und Nebenräume
- Essenausgabe inklusive Vor- und Nachbereitung
- Vor- und Nachbereitung der Kita-Wäsche (aus der Wäscherei)
- Unterstützung bei Kita-Aktivitäten
- Einhaltung der Hygienevorschriften

#### Sie erleben bei uns

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein freundliches, unterstützendes und motiviertes Team
- IB-Tarif mit Jahressonderzahlung
- arbeitnehmerfreundliche Dienstplangestaltung (keine Teildienste)
- ... und natürlich Kinderlachen um Sie herum,



Grießbrei klebt am Kinderstühlchen, Fingertapsen schmücken die Fensterscheiben, Zahnpasta im Waschbecken, Matschestiefel im Haus ... und das täglich immer wieder ...! Alles kein Problem?

Dann sollten wir uns kennenlernen!

Wollen Sie unsere »gute Fee« im Haus werden?

#### Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

**IB Mitte gGmbH**  
**Integrative Kita Storchennest**  
**Volksbadstraße 6a**  
**02747 Ruppersdorf**  
**Leiterin: Frau Bismark**

gern persönlich oder telefonisch 035873 2261  
oder per E-Mail an: kerstin-bismark@ib.de

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Storchennestteam



## Flugbegleiter für unsere Storchennestkinder gesucht

Unsere Integrative Kita »Storchennest« Ruppersdorf sucht ab 1.12.2021 eine/einen

### Erzieher / in

Unser Träger ist die IB Mitte gGmbH.  
Der Grundarbeitsvertrag umfasst 25 Stunden.

#### Wer sind wir?

Wir sind eine kombinierte Kita. Der Einsatz kann in den Bereichen Krippe, Kindergarten oder Hort erfolgen. Unser Träger ist der Internationale Bund – die IB Mitte gGmbH. Es findet ein Tarifvertrag Anwendung. (Grundarbeitsvertrag: 30 Stunden, Erhöhung oder Reduzierung möglich)

#### Sie erleben bei uns

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- einen großen Gestaltungsspielraum
- ein unterstützendes und motiviertes Team mit Offenheit für neue Ideen
- tolle Kinder von 1 bis 10
- stetig gewachsene Erziehungspartnerschaft und Kooperationen in unserem schönen Ruppersdorf
- möglichst Einsatz in einem Bereich, der Ihnen besonders liegt
- regelmäßige Weiterbildungen
- Bezahlung nach Tarif mit Jahressonderzahlung
- arbeitnehmerfreundliche Dienstplangestaltung (keine Teildienste)



Sandkuchen ist Ihr Lieblingskuchen? Fingerspiele absolvieren Sie ohne Knoten in den Fingern? Auf Ihrem Schoß haben mehr als zwei Kinder Platz?

Dann sind Sie mit Leib und Seele Erzieherin und wir sollten uns kennenlernen!

#### Bewerben Sie sich bitte bei:

**IB Mitte gGmbH, Integrative Kita Storchennest**  
**Volksbadstraße 6a**  
**02747 Ruppersdorf**  
**Leiterin: Frau Bismark**

gern persönlich oder telefonisch 035873 2261  
oder per E-Mail an: kerstin-bismark@ib.de

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Storchennestteam

## Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos **maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen**. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben! Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezahler stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab). In dieser Rubrik veröffentlichen wir **keine Chiffre-Anzeigen!**

Gustav Winter GmbH

## Wohnungsvermietungen

Vermieten ab 2021 provisionsfrei in Großhennersdorf weiteren sanierten barrierefreien Wohnraum (EG) zentral, seniorengerecht und individuell im Mehrfamilienhaus. Bad mit bodengleicher Dusche als Erstbezug. Anfragen unter Telefon 0162 7828280.

4-Raum-Wohnung, 83 m<sup>2</sup> mit Einbauküche, Badewanne und Dusche, in Großhennersdorf ab sofort zu vermieten. Garagen- und Gartennutzung möglich. Tel. 0162 9081306.

Die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität vermietet:  
**1-Raum-, 2-Raum- und 3-Raum-  
Wohnungen in Herrnhut**

Interessenten wenden sich bitte an die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität, Herrn Baum, Tel.: 035873 48774 oder mobil: 0172 3628254, E-Mail: baum@ebu.de



## VERMIETEN

### 1-Raum-Wohnung

24 m<sup>2</sup>, 2. OG, ab sofort

Goethestraße 23 in Herrnhut

KM: 160,- EUR, 111 kWh/(m<sup>2</sup>xa), Gas, Bj. 1980

Bei Interesse: Auskunft über Telefon 035873 44032  
oder 0171 6136054, Fax 035873 44060

## Angebote

Vier Winterräder, kompl. f. Passat, für 100,- EUR zu verk. Tel. 035873 2195.

Autoreifen, neuwertig 165 / 65 / R 14 mit Felgen für Opel Corsa für 140,- EUR zu verkaufen. Telefon 035873 40630.

Aquarium-Unterschrank »Tetra«, hellgrau m. Glastür, Tischplatte 600 x 300 x 760 mm h, für Beckengröße 60 l zu verkaufen. Tel. 0172 3610248.

Verschenke Dachziegel Braas Frankfurter Pfanne rot Novo Plus, 120 Stck., ca. 17 m<sup>2</sup>, gebraucht ca. 8 Jahre, und Giebelsteine 10 linke und 10 rechte, ideal für Holzüberdachung, Anbau oder ähnliches, guter Zustand. Telefon 0152 09946837.

Bäume für Feuerholz kostenlos abzugeben. Telefon 01522 6547313.

Brennholz! Zersäge Ihre gefällten Bäume und Äste im Tausch gegen Brennholz auf VB. Säge vorhanden. Tel. 035873 42520 oder 0163 6943850.

Verkaufe Ziegel, gebraucht, altes Maß, ca. 120 Stück, VHB 0,50 EUR/Stück. Telefon 0176 21605661.

## Gesuche

Suche Rasentraktor. Tel. 01522 6547313.

Rentner (65) sucht ab Januar 2021 450-Euro-Job im Raum Herrnhut und Umgebung. Telefon 0151 16522874.

Suche altes noch fahrtüchtiges Fahrzeug, das nicht mehr für den Verkehr zugelassen ist, mit oder ohne TÜV, für internen Gebrauch. Angebote bitte unter 01522 6547313.

Suche einen Raum zur Nutzung als private Werkstatt (Hobby/ Holzbearbeitung) in Herrnhut oder näherer Umgebung. E-Mail: holzspaene@web.de

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand:

Internet - Telefon - PC & Netzwerk - SAT - Service

**WDSL-Oberlausitz** + **IT & TK Oberlausitz**

Inhaber: Marten Beckel

Internet aus der Region  
mit Service für die Region.

Niedere Dorfstraße 5 ■ 02747 Herrnhut OT Strahwalde

Telefon: 035873 369986 ■ E-Mail: info@wdsi-ol.de

Visitenkarten • Briefbögen • Briefumschläge  
Broschüren • Mappen • Etiketten • Kalender  
Folder • Mailings • Plakate • und vieles mehr



**Gustav Winter**  
Drucken für Gott und die Welt.

Gewerestr. 2, Herrnhut  
Telefon 035873 418-0  
post@gustavwinter.de

## Werte Kundinnen und Kunden,

nach nun mehr als einem reichlichen Jahr Windeln wechseln, Kinderwagen schieben und vollgeleckerte Lätzchen waschen ... begrüße ich Sie wieder in der Kosmetik und Podologie »hautmacherei« auf der Dürningerstraße in Herrnhut. Mit viel Lust und positiver Energie freue ich mich riesig, wieder für Ihr Wohlbefinden von Kopf bis Fuß da zu sein.

Terminvereinbarungen sind natürlich auch jetzt schon mit unseren freundlichen Mitarbeiterinnen unter Telefon 035873 42404 möglich.

Mit winterlichen Grüßen  
und Sonne im Herzen

**Ihre Lydia Tietze**  
vom Team »hautmacherei«  
Kerstin Schulze

*kosmetik · podologie*  
**hautmacherei**



*Zeh sage  
»Danke«*



*Textil Service*  
**FUGMANN**

*... allen meinen  
treuen Kunden und  
verabschiede mich im  
Dezember nach fast  
**25 Jahren**  
aus dem Geschäftsleben.*

*Renate Fugmann*

Jetzt  
beraten  
lassen.



**GÜNSTIGER  
ALS DU DENKST  
UND LEISTUNGS-  
STARK WIE  
ERWARTET.**

Die Allianz  
Autoversicherung.

### #AllianzTeamRoentsch

Generalvertretung der Allianz  
Löbauer Str. 2  
02747 Herrnhut OT Strahwalde  
Ralf.Roentsch@Allianz.de  
**www.Roentsch-Allianz.de**  
Telefon 03 58 73.4 05 43  
WhatsApp 03 58 73.4 05 43



**Allianz**



fa-urland.de

# Frohe Weihnachten



Mit diesem Weihnachtsgruss verbinden wir unseren Dank für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Wir wünschen allen Lesern, unseren Kunden, Freunden & Geschäftspartnern eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr ganz viel Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.

**Ihr Team vom  
Fahrzeugservice Urland Strahwalde**



**urland**  
FAHRZEUGSERVICE  
Telefon 035873 2496





**Arendholz**  
macht Holz

**Haus-/ Hof-/ Gartenservice  
Sägewerk und Brennholzverkauf**

Matthias Arendholz  
Löbauer Straße 46  
02747 Herrnhut

Telefon: 03 58 73 - 33 45 80  
Handy: 01 51 - 42 45 10 21  
E-Mail: m.arendholz@web.de

## Dienstleistungen

- ✦ Grundstücks- & Objektbetreuung
- ✦ Garten- & Landschaftspflege
- ✦ Baumfällarbeiten & Dachrinnenreinigung
- ✦ Winterdienst
- ✦ Sägewerk
- ✦ Baumstumpffräsen



## Ambulanter Pflegedienst in Herrnhut



**Annett Preuß**

*...einen alten Baum  
verpflanzt man nicht.*

**Wir sind ab sofort für Sie erreichbar.**

Außenstelle Herrnhut · Löbauer Str. 24, 02747 Herrnhut  
Tel. 035873 333494 · E-Mail: info@pflegedienstpreuss.de

**Neu auch in Ihrer Nähe**

- ▶ Berthelsdorf ▶ Rennersdorf ▶ Großhennersdorf
- ▶ Neundorf ▶ Strahwalde ▶ Ruppersdorf ▶ Ninive
- ▶ andere Orte auf Nachfrage

**Wir unterstützen Sie im täglichen Leben**

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaft
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Betreuung und Pflege von Kindern
- ✓ Vermittlung von Serviceleistungen

SANITÄR | HEIZUNG | BAUKLEMPNEREI



**REMKO**

**Raumklimageräte**  
zum Wohlfühlen.  
Sofort und überall einsetzbar.

☎ 035873 - 4120

@ goekac@gmx.de

Hauptstraße 99 | 02747 Berthelsdorf



**Göhle & Kaczmarek GmbH**

## KÖNIG Bausanierung GmbH

Untere Dorfstraße 2b  
02708 Rosenbach OT Bischdorf

Fon 03585 417428

Fax 03585 417429

info@koenig-bausanierung.de

www.koenig-bausanierung.de

**Wir führen aus:**

- ◆ Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten
- ◆ Laminatverlegung
- ◆ Estricharbeiten
- ◆ Trockenbauarbeiten
- ◆ Natursteinarbeiten
- ◆ Sanierungsarbeiten
- ◆ Malerarbeiten
- ◆ Maurer- und Putzarbeiten
- ◆ Abbruch und Entsorgung
- ◆ Abdichtung
- ◆ dauerelastische Verfugung

# Kirchliche Nachrichten

## Bitte zu allen Gottesdiensten Mundschutz tragen!

### Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. (Jesaja 43,1)*

#### Wir laden herzlich ein:

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst  
Freitag 19.00 Uhr Jugendstunde (Infos und Kontakt:  
Jugend-Berthelsdorf@gmx.de)

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

6.12. 10.00 Uhr Gottesdienst in Strahwalde  
13.12. 9.00 Uhr Gottesdienst in Berthelsdorf  
20.12. 17.00 Uhr Gemeinsames Singen mit dem  
Kirchenchor um die Berthelsdorfer  
Kirche (Maske tragen und warm anziehen)

#### Vorschau auf Heilig Abend

**in Berthelsdorf: 16.00 Uhr verkürzte Christvesper mit Krippenspiel auf dem Festplatz, 21.30 Uhr Christnacht in der Kirche**

**Kleine Christvespern in Strahwalde mit Stille, Musik, Weihnachtsgeschichte und Gedanken zum Christfest: 15.00 Uhr, 16.30 Uhr und 18.00 Uhr** mit jeweils höchstens 50 Personen  
Bitte eine Kontaktliste mit Namen und Tel.-Nr. mitbringen.

**Pfarrer Bublitz:** (Bischdorf-Herwigsdorf),  
Hauptvertreter für Berthelsdorf-Strahwalde, Tel. 03585 481401  
**Pfarramt Berthelsdorf:** Tel. 035873 33761, Fax -33762  
**besetzt: dienstags 10–12 und donnerstags 16–18 Uhr.**

**Bestattungsanmeldungen:**  
für Berthelsdorf und Strahwalde: zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes  
Berthelsdorf unter Telefon 035873 33761, außerhalb der Öffnungszeiten für  
Berthelsdorf 035873 2536, für Strahwalde Pf. Bublitz, Tel. 03585 481401

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf

6.12. 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Nikolaustag  
in Rennersdorf  
13.12. 9.00 Uhr Großhennersdorf  
16.12. 19.30 Uhr Musikalische Andacht im Advent  
in Großhennersdorf  
20.12. 9.00 Uhr Gottesdienst in Rennersdorf

#### Christvespern zu Heilig Abend

#### in Großhennersdorf und Rennersdorf am 24.12.2020

Wir feiern mehrere Christvespern im kleinen Format. Bitte bringen Sie zu den Gottesdiensten Ihren **Mund-Nase-Schutz sowie eine ausgefüllte Kontaktliste** (Namen und Telefonnummern) mit und geben Sie diese im Eingangsbereich der Kirche ab. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir am Heiligabend wegen der Abstandsregeln in der Kirche ggf. nicht jedem Besucher Platz bieten können.

#### Uhrzeiten der Christvespern (jeweils ohne Krippenspiel):

Großhennersdorf: 14.00 Uhr, 18.00 Uhr und 22.00 Uhr  
Rennersdorf: 15.00 Uhr und 16.30 Uhr

#### Vakanzvertreter für Großhennersdorf-Rennersdorf:

Pfarrer J. Hahn aus Bernstadt und Schönau-Dittersbach:  
Telefon 035874 20809, E-Mail: jonathan.hahn@evlks.de (außer montags)  
**Pfarrbüro geöffnet:** Di. 16.00–18.00 Uhr, Do. 9.00–11.00 Uhr  
**Ansprechpartner Friedhof Großhennersdorf und Grabauswahl:**  
Matthias Berger, Telefon 035873 40834  
**Ansprechpartner Friedhof Rennersdorf und Grabauswahl:**  
Tina Schmidt, Telefon 035873 36246 (Bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen; Sie werden zurückgerufen.)

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ruppertsdorf

6.12. 14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Nikolaustag

**Bestattungsanmeldungen:** Herr Kern, Tel. 035873 2841

### Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

Herzlich wird eingeladen zu den gottesdienstlichen Versammlungen in der Brüdergemeine. Je nach Lage kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen, darum bitte den aktuellen Aushang beachten.

Wir bitten darum, beim Besuch aller Versammlungen die erforderlichen Hygiene-Regeln zu beachten. Insbesondere bitten wir darum, die notwendigen Abstände einzuhalten und Nasen-Mundschutz zu tragen. Personen mit Erkältung, Schnupfen oder Fieber werden gebeten, zu Hause zu bleiben.

Wir wünschen weiterhin allen Gottes Schutz und viel Kraft in dieser ungewöhnlichen Zeit! *Pfarrhepaar Jill und Peter Vogt*

5.12.	17.00 Uhr	Andacht am Adventskranz im Kirchgarten
6.12.	9.00 Uhr	Predigtversammlung in der Kath. Kirche (erste Gruppe)
	10.30 Uhr	Predigtversammlung in der Kath. Kirche (zweite Gruppe)
11.12.	16.00 – 18.00 Uhr	»Herrnhuter Trödel«-Laden im Witwenhaus
12.12.	17.00 Uhr	Andacht am Adventskranz im Kirchgarten
13.12.	9.00 Uhr	Predigtversammlung in der Kath. Kirche (erste Gruppe)
	10.30 Uhr	Predigtversammlung in der Kath. Kirche (zweite Gruppe)
19.12.	17.00 Uhr	Andacht am Adventskranz im Kirchgarten

**Für aktuelle Planungen bitten wir die Informationen im Aushang und auf unserer Webseite zu beachten ([www.bruedergemeine-herrnhut.de](http://www.bruedergemeine-herrnhut.de)).**

**Wer aktuelle Informationen zu unserem Gemeindeleben auf dem elektronischen Weg erhalten möchte, kann sich beim Vorsteheramt melden, gern auch per E-Mail ([vorsteheramt@bruedergemeine-herrnhut.de](mailto:vorsteheramt@bruedergemeine-herrnhut.de)).**

### Katholische Kirchengemeinde Herrnhut

3.12.	17.30 Uhr	Hl. Messe
10.12.	17.30 Uhr	Roratemesse
17.12.	16.30 bis 17.15 Uhr	Beichtgelegenheit
	17.30 Uhr	Hl. Messe

#### Die Sonntagsmessen in Löbau sind bis auf Weiteres:

Samstag 17.30 Uhr, Sonntag 10.00 Uhr  
Zeitnahe Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen im Schaukasten oder im Internet unter [www.sankt-marien-zittau.de](http://www.sankt-marien-zittau.de)

## Weitergeben & Gutes tun Mit Ihrem Erbe helfen Sie Menschen in Not



Jetzt  
kostenlos  
Ratgeber  
bestellen

Evangelische Brüder-Unität  
Achim Bazlen  
Badwasen 6 · 73087 Bad Boll  
Telefon: 07164 9421-74  
E-Mail: achim.bazlen@ebu.de  
www.herrnhuter-spenden.de /vererben/



**HERRNHUTER SPENDEN**  
EVANGELISCHE BRÜDER-UNITÄT · HERRNHUTER MISSIONSHILFE

### Tele-Shop G. Förster

Inh. M. Fischer

## 20 JAHRE

**Am Markt 8 • 02748 Bernstadt**  
**Tel. 03 58 74 / 2 00 10**  
**Fax 03 58 74 / 2 00 29**  
**teleshop-fischer@t-online.de**

**Öffnungszeiten**  
Montag – Freitag 9:00 – 12:30 und 15:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 9:00 – 12:00 Uhr

## BEMOBIL LIFT SYSTEME

### BARRIEREFREI WOHNEN & LEBEN

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstehhilfen
- ✓ Elektromobile

**KOSTENLOSER  
PRODUKTKATALOG**

**Jetzt kostenlos & unverbindlich beraten lassen**

☎ 03591 599 499  
✉ info@bemobil.eu  
🌐 www.bemobil.eu

bis zu  
**4.000 €**  
Zuschuss

B Berndt Mobilitätsprodukte GmbH
Äußere Lauenstraße 19
02625 Bautzen



**EDDY**

**Sven Kühnel**  
Neuhäuserweg 2  
02747 Ruppertsdorf

## Hausmeisterservice

Rund um  
Haus und Garten

**Telefon**  
**0152 /**  
**08580769**

# Heizungstechnik Zittau

## Wasser, Wärme, Wartung GmbH

Rietschelstraße 8 · 02763 Zittau  
 Tel. 03583 512562 · Fax 03583 512608  
 www.heizungstechnik-zittau.de  
 heizungstechnik-zittau@t-online.de  
 24-Stunden-Service 0171 2604031

und andere

- ✓ Ihr Partner für Wartung und Service Ihrer Heizungs- und Trinkwasseranlage
- ✓ 365-Tage-Service, garantiert durch sechs kompetente und erfahrene Kundendiensttechniker

## Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Telefon 33667 · E-Mail: mail@czherrnhut.de

Im Jesus-Haus Herrnhut finden zz. keine Versammlungen statt.

## Jehovas Zeugen

Kontaktadresse: Lili Kästner, Eilfhufen 14, 02748 Bernstadt, Tel. 0176 51793197

### Biblische Prophetie mal spannend

*Jehovas Zeugen in Bernstadt laden zu besonderem virtuellen Gottesdienst ein*

Bibel und spannend – passt das zusammen? Die örtliche Versammlung (Gemeinde) in Bernstadt lädt am **6.12.2020 um 10.00 Uhr** zu einem besonderen Gottesdienst mit dem Thema ein: »Werde ich das Zeichen zum Überleben bekommen?« Dieser Gottesdienst findet wieder per **Videokonferenz** statt.

Obwohl Jehovas Zeugen seit Beginn der Covid-19-Pandemie weiterhin auf Gottesdienste in ihren Königreichssälen (Kirchengebäuden) verzichten, laden sie nach wie vor jeden dazu ein, ihre Gottesdienste virtuell zu erleben. Wer einen Gottesdienst von Jehovas Zeugen digital besuchen möchte, kann einen Zugang über das Kontaktformular auf der Website **jw.org** erfragen. Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf **jw.org**.

## Vorschau auf die kommenden »kontakt«-Ausgaben

### Kontakt 24-2020

Redaktionsschluss: 11.12.2020

Erscheinungstag: 17.12.2020

### Kontakt 1-2021

Redaktionsschluss: 8.1.2021

Erscheinungstag: 14.1.2021

### Kontakt 2-2021

Redaktionsschluss: 22.1.2021

Erscheinungstag: 28.1.2021

**In Nr. 1-21 ist der vollständige »kontakt«-Kalender zu finden.**

**Dein Partner**  
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Klaus Wöll

Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841/307-0  
E-Mail klaus.woell@woell-intax.de



Das Jahr 2020 war schwierig.  
Und 2021:

**Wir sollten alles gleichermaßen vorsichtig wie auch zuversichtlich angehen.**

Epiktet (um 50–138 n. Chr.), griechischer Philosoph

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.



Steuern? Wir machen das.

VLH.

Beratungsstellen vor Ort

zertifiziert nach DIN 77700



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

02747 Strahwalde	Löbauer Straße 41	Telefon 035873 2582
02788 Wittgendorf	Hauptstraße 32b	Telefon 035843 22154

[www.vlh.de](http://www.vlh.de) Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

## Am 6. Dezember ist Nikolaustag – wer aber war Nikolaus?

Nikolaus, auch Nicolaus, ist griechischen Ursprungs. Das Wort Nikoláos setzt sich zusammen aus Níkē für Sieg und Λάος (Láos) für Volk oder Kriegsvolk.

Nikolaus von Myra ist einer der bekanntesten Heiligen der Ostkirchen und der lateinischen Kirche. Er wurde zwischen 270 und 286 in Patara in Lykien bei Antalya, geboren und starb am **6. Dezember** um 350. Seine Eltern Johanna und Epiphanius verstarben frühzeitig und hinterließen ihm ein beträchtliches Vermögen. Der Überlieferung zufolge wurde er mit 19 Jahren von seinem Onkel Nikolaus, dem Bischof von Myra, zum Priester geweiht und dann Abt des Klosters Sion in der Nähe von Myra. Während der Christenverfolgung 310 wurde er gefangengenommen und gefoltert. Sein ererbtes Vermögen verteilte er unter den Armen.

Nach der Evakuierung der Stadt Myra und vor ihrer Eroberung durch seldschukische Truppen im Jahre 1087 entführten süditalienische Kaufleute und Seefahrer die sterblichen Reste aus der Grabstätte des Heiligen Nikolaus in der St.-Nikolaus-Kirche in Demre und brachten sie ins heimatische Bari. Die Reliquien befinden sich in der eigens errichteten Basilika San Nicola. Da der vermutliche Tag der Ankunft der Reliquien in Bari der 9. Mai ist, feiert die Stadt jedes Jahr zu Ehren des Heiligen vom 7. bis 9. Mai ein großes Fest. Die Statue des heiligen Nikolaus wird in einer Prozession von der Basilika bis zum Hafen getragen, dabei wird sie von über 400 Personen in historischen Kostümen begleitet. Auf einem Boot umrundet man dann mit ihr die Bucht.

Fortsetzung Seite 22

WiesenImkerei  
Grit Schmalkuß



Wiesensiedlung 11  
02747 Strahwalde  
Telefon: 035873 36288  
Handy: 0163 6325139  
info@wiesen-imkerei.de

Bienenkunde für Kindergärten  
und Grundschulen

Immerkurs "Fleißiges Bienchen"  
für Kinder

Geführte Kräuterwanderungen  
Meditation an Kraftorten mit Qi  
Gong und Klangschalen

☆ Frohe Weihnachten  
wünscht die WiesenImkerei!

## FrISChe Christbäume

Die Forstverwaltung bietet ab 5.12. **Nordmantannen, Blaufichten, Fichten** und **Kiefern** sowie **Schmuckreisig** aus eigener Anzucht an. Man kann die Bäumchen ganz frisch selber absägen oder absägen lassen. Auch markieren und reservieren ist gerne möglich. Unsere Bäume sind ohne Einsatz von Pflanzenschutzmitteln gewachsen.

Die Bäume wachsen in Herrnhut auf dem ehemaligen Gärtneriegelände gegenüber Netto, hinter der neuen Lagerhalle der Sterne GmbH. Parkmöglichkeiten sind dort vorhanden.

**Wir haben geöffnet vom 5. bis 23.12.2020**

Mo. bis Fr. 10.00 – 16.00 Uhr und Sa. 9.00 – 14.00 Uhr.



Aussuchen wochentags  
jederzeit möglich!



*Auch der schönste Sommer will einmal Herbst und Welke spüren.  
Halte, Blatt, geduldig still, wenn der Wind dich will entführen.  
Spiel dein Spiel und wehr dich nicht, lass es still gescheh'n,  
lass vom Wind, der dich bricht, dich nach Hause wehen.*

Hermann Hesse

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von

**Rosemarie Müller** geb. Unger

\* 5. Januar 1940 † 22. November 2020

Ehemann Harry  
Sohn Steffen mit Beate  
Enkelin Carolin mit Florian, Charlotte und Moritz  
Enkel Clemens mit Eva  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Montag,  
dem 14. Dezember 2020 um 13.00 Uhr  
im Haus KOMENSKÝ in Herrnhut, Comeniusstraße 8 statt.  
Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im Kreise  
der Familie auf dem Friedhof in Strahwalde.

Gedenkseite:  
www.neugersdorfer.de



Prozession mit der Statue des Hl. Nikolaus in Bari

Nikolaus' Wirken hat zu vielfältigen Legendenbildungen beigetragen, die im Laufe der Jahrhunderte dazu führten, dass er als einer der wichtigsten Heiligen angesehen wurde. Die wohl bekannteste ist die **Legende von der Mitgiftspende:**

Ein verarmerter Mann beabsichtigte, seine drei Töchter zu Prostituierten zu machen, weil er sie mangels Mitgift nicht standesgemäß verheiraten konnte. Nikolaus, noch nicht Bischof, aber Erbe eines größeren Vermögens, erfuhr von der Notlage und warf in drei aufeinanderfolgenden Nächten je einen großen Goldklumpen durch das Fenster des Zimmers der drei Jungfrauen.

Aufgrund dieser Legende wird der Heilige oft mit drei goldenen Kugeln oder Äpfeln als ikonografischem Heiligenattribut dargestellt.

Der 6. Dezember, der Todestag des Hl. Nikolaus, wurde und wird in vielen Ländern als Nikolaustag gefeiert, man beschenkte sich. Bald nach der Etablierung der Reformation durch Luther setzte in den reformatorisch gewordenen deutschen Ländern der Kampf gegen Gestalten und Ausdrucksformen des von der katholischen Kirche geschaffenen, gelenkten oder auch nur mehr oder minder geduldeten Brauchtums ein. Im Brennpunkt der lutherischen Angriffe steht neben dem kirchlichen Krippenspiel mit seinem Kindleinwiegen die Gestalt des Nikolaus als Gabenbringer. Noch 1535 beschenkte dieser Nikolaus Luthers Kinder, doch war ein Jahrzehnt später an diese Stelle der Heilige Christ getreten. 1570 wandelte Straßburg seinen Nikolausmarkt in einen Weihnachts- oder Christkindelmarkt um. Aber die Weihnachtsbescherung setzte sich auf dem Lande nur langsam durch. Doch scheint in den lutherisch gewordenen Städten und auf den Adelsitzen des deutschen Südwestens der Ersatz der Nikolausgestalt durch das Christkind bzw. eine erwachsene Heilig-Christ-Figur kaum Widerstände gefunden zu haben. Am Nikolaustag des Jahres 1625 sah Straßburg schon Christkindelumzüge. So zog das protestantische Weihnachtsfest mit magnetischer Kraft die Bräuche und Schaustellungen der Adventszeit an sich und schuf sich einen eigenen Typus des volkstümlichen Bescherungsspieles, das sich freilich mehr durch die äußerliche Vertauschung der Führergestalt als durch seine innere Haltung von den verworfenen Nikolausaufzügen unterschied.

Der Heilige Nikolaus hat in vielen Ländern einen Begleiter. Bei uns in Deutschland ist es meist Knecht Ruprecht. Der schwarz gekleidete Gesell (später kam er auch im braunen Mantel) symbolisiert das Böse, das dem Guten zu dienen hat. Er soll die unartigen Kinder erschrecken, während die braven mit Nüssen und Zuckerwerk beschenkt werden.

Knecht Ruprecht trägt auch die berühmte Rute, vor der sich alle Kinder am meisten fürchten. Dabei gilt der Streich mit der Rute erst seit der Aufklärung (um 1750) als Strafe.



Knecht Ruprecht, Kupferstich von Franz Regis, 1784

In anderen Gegenden und Ländern gab und gibt es eine Vielzahl von den bösen Gehilfen. Die populärsten sind wohl der Krampus oder auch mehrere Krampusse (unter anderem in Altbayern, Südtirol, Ungarn, Kroatien und Teilen Norditaliens), die Buttnmandl, in Stroh gekleidete Personen, denen Kuhglocken für ein durchdringendes Geläut umgehängt werden (im Berchtesgadener Land), aber auch in alten Zeiten (im 18. Jh.) der Kinderfresser.



Der Kinderfresser, Augsburger Bilderbogen, um 1750

Heute bringt in der Regel ein lieber Nikolaus den Kindern kleine Geschenke, die er ihnen über Nacht in die Schuhe steckt. Die Schuhe sollten geputzt und die Kinder artig gewesen sein.

Zusammengestellt Rainer Schmidt



**FIEDLER**  
BESTATTUNGEN

**Auf Wunsch Hausbesuch!**

02708 Löbau • Neusalzaer Straße 22

**Tag und Nacht 03585 833300**

02791 Oderwitz • Hauptstr. 127 • Tel. 035842 29235



**Degwerth**  
Bestattungen

Inhaber Sandy Hees

Wir unterstützen Sie  
in schweren Zeiten



Tag + Nacht  
erreichbar



**Familie Hees**  
Franka & Sandy Hees

0174-3240907 & 0172-1588689  
Tel.: 03586 - 33010 • Hauptstraße 88 • 02739 Neueibau

Wir  
unterstützen  
Sie in  
schweren  
Stunden



Christine & Katrin  
Eichhorn

**Neugersdorfer**  
Bestattungen

Fachgeprüfte Bestatter

**Tag & Nacht 03586-32333**

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885  
02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469  
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547

www.neugersdorfer.de

seit  
**30 Jahren**  
für Sie da



**einfühlsam  
kompetent  
zuverlässig**

Bestattungsvorsorge  
– heute schon an morgen  
denken!

**TAG & NACHT:**  
 **03585/  
4685500**



**Bestattungshaus  
Abschied**

Inhaber Michael Mrochem

02708 Löbau  
Promenaden-  
ring 6

Frau G. Werner  
Niedercunnersdorf

www.bestattungshaus-loebau.de ☎ 035875/60378



Rufen Sie uns an.



**Großer** gegründet 1927  
**Bestattungsunternehmen**

Inh.: Gunter Großer  
02708 Löbau • Badergasse 5

**Tag und Nacht  
(03585) 47 62 12**

Web: www.bestattungen-loebau.de  
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

Mitglied in der  
Landesinnung der  
Bestatter Sachsen

**Sparen Sie Energie mit Solarthermie**  
Ihr Fachbetrieb für Solarenergie

**RUDOLPH & HIERONYMUS**  
**Dachdecker GmbH Löbau**



- Dachdeckung aller Art
- Flachdachabdichtung
- Dachstuhlсанierung
- Gerüstbau
- Bauwerksabdichtung

Unserer geschätzten  
Kundschaft wünschen wir  
von Herzen ein  
frohes Weihnachtsfest und  
ein gesundes neues Jahr!

02708 Löbau • Viaduktweg 8 • Postfach 1117  
Tel. 03585/47290 • Fax 03585/472929 • Funk 0172/7988136  
www.dachdecker-loebau.de • E-Mail: info@dachdecker-loebau.de



**Engemanns Fleischerei**  
Neißtalweg 5, Rosenthal  
02788 Hirschfelde  
Tel. 035843/25438

Ein gemütliches  
Zuhause,  
ein Gläschen Wein,  
ein guter Braten -  
bei Kerzenschein.  
Im Überfluss  
Zufriedenheit und  
eine schöne  
Weihnachtszeit!  
Wir wünschen  
Frohe Weihnachten!

**Filiale PENNY Herrnhut**  
Löbauer Straße 45  
02747 Herrnhut  
Tel. 035873/366350

**Filiale Norma Zittau**  
Görlitzer Straße 29  
02763 Zittau  
Tel. 03583/797929

**Filiale Lidl Zittau**  
Kantstraße 31  
02763 Zittau  
Tel. 03583/514739



**Frohe Weihnacht  
sowie alles Gute  
im neuen Jahr**

wünschen wir allen unseren  
Kunden und Geschäftspartnern

Telefon: 0 35 83 / 7 70 38-0  
info@AmbestenBuechner.de  
www.AmbestenBuechner.de

**Horst Büchner  
Automobile  
GmbH  
Autohaus Büchner  
GmbH**

Löbauer Str. 2 a  
02763 Zittau /  
Eckartsberg

**Büchner  
Gruppe**



**SANHE-DIREKT**  
hochwertige  
Duschabtrennungen  
ab 187,50 Euro  
inkl. Vermt.

In verschiedenen Ausführungen mit Beschichtung.  
**!!!Lagerabverkauf!!!**

Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahlwalde (Einfahrt über Penny)  
Tel. 03 58 73 / 339 00 · Fax 03 58 73 / 360 84 · www.heizung-badezimmer.com  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12:30 | 13:00 bis 18:00 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr



**ik**  
IHR KAUFMANN  
City-Shop  
Förster

**Land-  
bäckerei  
Kolbe**  
Backtradition  
seit 1885

**LANDBÄCKEREI  
KOLBE**

**Lebensmittel  
Getränke  
Lieferservice  
Reparaturannahme  
(Elektrogeräte, SAT, TV)**

Dürningerstr. 7 · Herrnhut · ☎ 035873 2466

**Verkauf von  
Weihnachts-  
bäumen ab  
12. Dezember**

**Öffnungszeiten**  
Montag – Freitag  
7.00 – 18.00 Uhr  
Samstag  
6.30 – 11.00 Uhr  
Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!

**JEDE WOCHE NEUE ANGEBOTE**



**Gartentechnik-Nocke**  
Wir wünschen allen  
unseren Kunden  
„Frohe Weihnachten“,  
einen guten Rutsch  
ins neue Jahr und  
alles Gute für 2021.

**Tilo Nocke**

Für das uns  
entgegengebrachte Vertrauen  
möchten wir uns  
ganz herzlich bedanken.

OT Oberwarndorf  
Ändere Dorfstraße 76  
02708 Kottbus



Plätzchen gebacken? Geschenke verpackt?  
**Heizöl im Tank?**  
Dann wünschen wir Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Wir möchten unseren Kunden, Geschäftspartnern  
und Freunden für ihr Vertrauen und ihre Treue  
danken und wünschen über die Feiertage Zeit  
für sich selbst, in der Sie sich von der Hektik  
des Alltags erholen können. Das Jahr 2021  
möge Ihnen Gesundheit, Glück und Freude bringen.

☎ 03586 702743  
☎ 0800 0301674

**Mineralöl Neumann**  
Goethestr. 16 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf



**Verkaufe Haus zu  
gewerblicher Nutzung**  
im Zentrum von Herrnhut, 185 m<sup>2</sup> Nutzfläche.

Ebenfalls zu vermieten ab 1.12.2020:  
**3-Raum-Wohnung,**  
ca. 120 m<sup>2</sup> vollsaniert/Erstbezug  
mit großem Balkon und zwei Bädern.  
Kaltmiete 670,- EUR

**Telefon 0172 6330150**